

pro memoria: Facts & Figures zum Thema Sauberkeit

Medienkonferenz "Subers Bärn – zäme geit's!" vom 18.03.08

I. Übersicht Zuständigkeiten und Dienstleistungen

a) Stadtverwaltung

	Abfallentsorgung	Tiefbauamt	Stadtgärtnerei
Grundleistungen	 Kehrichtabfuhr Papierabfuhr Grünabfuhr Altmetallabfuhr Entsorgungshöfe Quartierentsorgungsstellen Glas- und Büchsensammelstellen Oekoinfomobil 	 Grundreinigung und Winterdienst Strassen und Plätze Reinigung Haltestellen öV Reinigung WC-Anlagen Leerung Abfalleimer und Aschenbecher (Strassen und Plätze) Fassadenreinigung Tiefbauinfrastruktur Wildplakatierung Tiefbauinfrastruktur 	 Grundreinigung Grünanlagen Leerung Abfalleimer und Aschenbecher (Grünanlagen) Wildplakatierung Grüninfrastruktur
Spezialleistungen	 Kehrichtabfuhr Papierabfuhr Grünabfuhr Altmetallabfuhr Entsorgungshöfe Quartierentsorgungsstellen Glas- und Büchsensammelstellen Oekoinfomobil I mist for you 	 Reinigung Veranstaltungen Schlammentfernung mit Saugwagendienst (Einlaufschächte, Schlammsammler) Baustellenkommunikation (inkl. Angabe von Kontaktpersonen bei Problemen wie zB. Ordnung und Sauberkeit) 	■ Reinigung Veranstaltungen
Beratung	 Telefonberatung der Bürgerinnen und Bürger Veranstaltungen (Mehrweg, Abfallkonzepte) Beratung Betriebe im Bereich Abfalltrennung und Abfallentsorgung Kompostberatung 	 Veranstaltungen (Reinigung) Beratung Private für Schlammentfernung 	
Prävention	 Abfallunterricht Schulen (in Arbeit) diverse Einzelaktionen 	Aktion SeitenblickeBenevol-Einsätzediverse Einzelaktionen	Grünes KlassenzimmerDiverse Einzelaktionen

b) Ausgelagerte städtische Unternehmungen und weitere von der Stadt unterstützte Organisationen

	Bernmobil	Stadtbauten	ewb	Weitere
Reinigungsleistungen	 Grundreinigung Bus/Tram Innen und Aussen, täglich Grossreinigung jedes Fahrzeug, 2 x jährlich Reinigung Bus/Tram während Betrieb (TEAM SAUBER) Reinigung der Schienen täglich Wildplakatierung öV-Haltestellen Auswechseln von Fahrzeugen bei übermässiger Verschmutzung 	 Grundreinigung Umgebung Schulen, Kindergärten Fassadenreinigung Schulen, Kindergärten Wildplakatierung Schulen, Kindergärten bei Vandalenschäden sofortige bauliche Widerherstellung Grundreinigung aller Stadtbauten-Liegenschaften innen (Hauswartschaftsund Reinigungsdienstleistungen) Reinigung der öffentlichen WC-Anlagen, Spielplatz-Toiletten und Pissoirs gemäss WC-Konzept 	 Reinigung der eigenen Gebäude und Infrastruktur Reinigung von Brunnen Reinigung von Firmenfahrzeugen, Ersatz von defekten Beschriftungen rasche Reparatur von defekten Leuchten der öffentlichen Beleuchtung 	 Verein Casa Blanca (Fassadenreinigung Innenstadt) Aktion City-Pflege (Arbeitslosenprogramm): Mitarbeit Reinigung Strassen, Plätze, Grünanlagen Allgemeine Plakatgesellschaft (Unterhalt/Reinigung öV-Haltestellen)¹
Beratung, Prävention, Information	 Hotline durch Leitstelle BERNMOBIL Aktion Seitenblicke Aktion Sicher mobil div. Einzelaktionen 		 Zahlreiche Führungen in der KVA: Vermitteln von wichtigen Grundsätzen zur richtigen Abfallentsorgung Baustellenkommunikation (inkl. Angabe von Kontaktpersonen bei Problemen wie zB. Ordnung und Sauberkeit) Information und Schulung von Mitarbeitenden rund um kundenorientiertes Verhalten (inkl. Ordnung und Sauberkeit) Standardisiertes Beschwerdemanagement (inkl. Beschwerden rund um Ordnung und Sauberkeit) 	

¹ Sondervertrag mit der Stadt Bern bis 2012

II. Ausbau Dienstleistungsangebot seit 2001 (wichtigste Elemente)

	Abfallentsorgung	Tiefbauamt	Bernmobil	Stadtbauten	Weitere
Grundleistungen	 Ausdehnung Öffnungszeiten Entsorgungshöfe (2003/2004) insbesondere Verlängerung am Abend um 1½ Stunden und am Samstag um 4 Stunden Realisierung 6 Quartierentsorgungsstellen (2005-2007) seit 2007 mit Einsatz von Securitas Ausgebautes Unterhalts- und Reinigungskonzept für die Quartierentsorgungsstellen (2006) Einführung Oekoinfomobil (2006) Erlass Abfallreglement mit Mehrweggeschirr- und Containerpflicht für das Gewerbe (2007) Einführung gratis Häckseln (2007) Realisierung 2 unterirdische Hauskehrichtsammelstellen (2007) Papierentsorgung für Betriebe (2007) 	 Ausbau Anzahl und Leerung Abfalleimer Innenstadt (2001) Reinigung Innenstadt auch am Samstag-Nachmittag (2001) Ausbau Anzahl Abfalleimer Innenstadt bis 2001: ca 200 Eimer (35 I) ab 2005: ca 350 Eimer (110 I); Aussenquartiere: ab 2004/5: Ausstattung öV-Haltestellen mit Abfalleimer / Aschenbecher ab 2004/5: zusätzliche/grössere Eimer ab 2004/5: zusätzliche/grössere Eimer an Hotspots Ausbau Leerungen Abfalleimer Innenstadt: Erhöhung Kadenz (Durchschnitt) bis 2005: 2 x pro Tag ab 2005: 6 x pro Tag (Durchschnitt, Hotspots bis zu 8 x pro Tag) Aussenquartiere: Situative Erhöhung der Kadenz bei Hotspots (seit 2005) Mechanisierung Strassenreinigung (2004) Flexibilisierung der Reinigungs- dienstleistung (2005) Einführung Sauberkeitsindex (2006) 	 Regelmässiger Austausch aller zerkratzten Scheiben (2004) Einführung TEAM SAUBER (2005) Ausbau Innen-Reinigungsleistung an den Fahrzeugen (2005) Ausbau Personensicherheit und Gründung Label sicher mobil (2006) 	Ausweitung der Aktion CasaBlanca auf Schulen, Kindergärten, Kinderta- gesstätten und Sportanla- gen (2007)	 Gründung Verein Casa Blanca (2004) Einschränkung Alkoholverkauf im Bahnhof SBB
Spezialleistungen	Einführung Notfalldienst I mist for you (2003)	 Reinigung der (privaten) Laubengänge in der Altstadt: ab 2001: 1 x pro Woche (Sonntagmorgen) ab 2002: 2 x pro Woche (Freitag- und Sonntagmorgen) Sommerreinigungen neuralgischer Orte (Bootsanlagestellen, Feuerstellen, Umgebung Marzilibad etc) ab 2006 	 Kundebefragung zum Sicherheits- und Sauberkeitsempfinden (2006) Erhebung Sauberkeitsindex (inkl. Beschädigung und Beleuchtung) an allen Haltestellen (2006) 		

	Abfallentsorgung	Tiefbauamt	Bernmobil	Stadtbauten	Weitere
Beratung	 Veranstaltungen (Mehrweg) seit 2005 		 Webseite sicher mobil mit Tips und Kommunikationsplattform (2006) 		
Prävention	l	 Nichtreinigungstag (2002) Aktion Seitenblicke (2004) Benevol-Einsätze (2005) 	 Aktion Seitenblicke (2005) Rundgänge Statt Gewalt (2005) 	 Vandalismuskonzept bei 5 Schulanlagen (2007; in Zusammenarbeit mit Stadt/BSS) 	

III. Entwicklung Kosten

	2002	2004	2006
Abfallentsorgung	24.8 Mio. CHF	26.5 Mio. CHF	29.8 Mio. CHF ²
Tiefbauamt ³	14.2 Mio. CHF	13.8 Mio. CHF	14.8 Mio. CHF
Stadtgärtnerei	0.7 Mio. CHF	0.8 Mio. CHF	0.9 Mio CHF
TOTAL	39.7 Mio. CHF	41.1 Mio. CHF	45.5 Mio. CHF

IV. Weitere wissenswerte Fakten

In der Stadt Bern arbeiten mehr Personen (148'000) als hier wohnen (128'000); diese Personen wollen sich über den Mittag in der Stadt – und häufig im öffentlichen Raum - verpflegen.

In der Stadt Bern finden pro Jahr mehr als 700 Veranstaltungen im öffentlichen Raum statt, also rund 2 pro Tag. Die Veranstaltungen verursachen als Nebenprodukt Abfall und Reinigungsaufwand.

 $[\]overset{2}{\circ}$ ohne den einmaligen Aufwand für die Einführung und Umsetzung des neuen Abfallreglements

Die positiven Auswirkungen des eingeleiteten Massnahmen (z.B. Projekt Mechanisierung Strassenreinigung), welche im Jahr 2004 sichtbar zu Kostensenkungen führten, sind durch die steigenden Anforderungen bis 2006 bereits wieder kompensiert worden

Korrekt entsorgter Abfall (Kehrichtabfuhr, Entsorgungshöfe etc.) kostet im Durchschnitt rund 10 Mal weniger als unkorrekt entsorgter Abfall (Littering, wilde Deponien etc.). Zahlen 2006 (gerundet):

korrekt entsorgt: Fr. 400.- pro Tonne unkorrekt entsorgt Fr. 4'300.- pro Tonne

Allein für die Strassenreinigung der Berner Innenstadt sind 35 Personen im Einsatz; dazu kommen 108 Personen für die Quartierreinigung und den Saugwagendienst.

Bei der Abfallentsorgung arbeiten 65 Personen bei der Abfuhr und 25 Personen in den Entsorgungshöfen.

Von Montag bis Samstag werden täglich alle 30 öffentlichen WC-Anlagen durch eine externe Firma gereinigt resp. kontrolliert, diejenigen der Innenstadt sogar auch am Sonntag.

Die Strassenreinigung reinigt annähernd 320 Kilometer Strasse sowie 650 Kilometer Trottoirs. Dies entspricht einer Gesamtfläche von rund 4.1 Millionen Quadratmetern oder 850 Fussballfeldern.

In der Stadt Bern werden ca. 1'200 öffentliche Abfalleimer und rund 350 Aschenbecher geleert; dies geschieht in den Quartieren täglich und in der Innenstadt mindestens 4 Mal pro Tag.

Die Strassenreinigung verbraucht jährlich ca. 12'000 Besen.

Die Strassenreinigung entsorgt pro Jahr rund 1'000 Tonnen Laub und 700 Tonnen Strassenschlamm.

- 2 Mitarbeiter der Abfallentsorgung sind täglich unterwegs, um unkorrekt bereit gestellte Abfälle einzusammeln und die Verursacher zu ermitteln. Im Jahr 2006 wurden 77 Personen gebüsst.
- 3 Mitarbeiter der Abfallentsorgung sind täglich unterwegs, um die rund 50 Sammelstellen in den Quartieren (Glas- und Büchsensammelstellen, Quartierentsorgungsstellen) von Abfällen zu befreien und wilde Deponien in der ganzen Stadt zu entfernen.

BERNMOBIL reinigt täglich alle Fahrzeuge und es werden Sprayereien und Tags entfernt. Dafür setzt BERNMOBIL jährlich rund 15'000 Arbeitsstunden ein. Dazu kommen nochmals 2'400 Stunden pro Jahr für periodische grosse Reinigungen der Trams. Dies entspricht insgesam mehr als 6 Mitarbeitenden.

BERNMOBIL hat in Zusammenarbeit mit der Asylkoordination der Stadt Bern (Kompetenzzentrum Integration) das TEAM SAUBER lanciert. Bis zu 20 Asylbewerberinnen und –bewerber reinigen zusätzlich laufend die fahrenden Trams und Busse (Arbeitseinsätze von 4 Stunden).

Total sammelt BERNMOBIL in den Fahrzeugen und an den Haltestellen pro Jahr rund 180 Tonnen Siedlungsabfälle.